

ERWIN_ I SERLOH

KIRCHE –
EREIGNIS UND INSTITUTION

AUFSÄTZE UND VORTRÄGE

BAND I

Kirchengeschichte als Theologie



ASCENDORFFSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
MÜNSTER WESTFALEN

INHALT

I. KIRCHENGESCHICHTE ALS THEOLOGIE

1. Kirchengeschichte – Eine theologische Wissenschaft . . . 1
2. Die Einheit der Theologie als Aufgabe 30
3. Joseph Lortz (1887–1975) 35
4. Gedenken an Hubert Jedin (1900–1980) 38

II. DAS RINGEN UM DIE GESTALT DES CHRISTLICHEN VOM MITTELALTER BIS ZUR NEUZEIT

5. Die Kontinuität des Christentums beim Übergang
von der Antike zum Mittelalter im Lichte
der Glaubensverkündigung des hl. Bonifatius 52
6. Der Heilige Rock und die Wallfahrt nach Trier 66
7. Charisma und Institution im Leben der Kirche. Dargestellt
an Franz von Assisi und der Armutsbewegung seiner Zeit 78
8. Werner von Oberwesel. Zur Tilgung seines Festes
im Trierer Kalender 95
9. Thomas von Kempen und die Devotio moderna 111
10. Thomas von Kempen und die Kirchenreform
im Spätmittelalter 137
11. Die Kirchenfrömmigkeit in der „Imitatio Christi“ 151
12. Kirchenreform bei Nikolaus von Kues 168
13. Das Reich Gottes auf Erden – Antrieb und Versuchung
in der Geschichte der Kirche 188
14. Die Kirche des 14. Jahrhunderts in Auseinandersetzung
mit einer sich emanzipierenden Welt 204
15. „Gott finden in allen Dingen.“ Die Botschaft des hl. Ignatius
von Loyola an unsere Zeit 216
16. Heil und Erfüllung des Menschen im Gottmenschen.
Die Apologie des Christentums bei Blaise Pascal 232

III. KIRCHE UND KATHOLIZISMUS IM 19. JAHRHUNDERT

17. Wilhelm Emmanuel von Ketteler 259
18. Die soziale Aktivität der Katholiken
im Übergang von caritativer Fürsorge zu Sozialreform
und Sozialpolitik, dargestellt an den Schriften
Wilhelm Emmanuel von Kettelers 266

19. Wilhelm Emmanuel von Ketteler und die Freiheit der Kirche und in der Kirche	285
20. Der Katholizismus und das Deutsche Reich von 1871. Bischof Kettelers Bemühungen um die Integration der Katholiken in den kleindeutschen Staat	309
21. Wilhelm Emmanuel Ketteler zur Infallibilität des Papstes	327
22. Die Geschichte der deutschen Bischofskonferenz	346
23. Katholik und Politik im 19. und 20. Jahrhundert	361
24. Die „Tagebücher“ von Franz Xaver Kraus	381
25. Der Gestaltwandel der Kirche – Vom Konzil von Trient zum Vatikanum II	388
 IV. KIRCHE DES 20. JAHRHUNDERTS IM AUFBRUCH	
26. Pius XI. (1922–1939)	405
27. Bischof Clemens August von Galen (1878–1946)	427
28. Die Geschichte der Liturgischen Bewegung	436
29. Persönlichkeit und Gemeinschaft im religiösen Leben	452
30. Gertrud von Le Fort in Sorge um den „Kranz der Engel“	461
31. Gestalt und Funktion der Konzilien in der Geschichte der Kirche	468
32. Die Religionsfreiheit nach dem II. Vatikanischen Konzil in historischer und theologischer Sicht	488
33. Kirche und Gesellschaft in Protest und Anpassung	506

ERWIN ISERLOH

KIRCHE –
EREIGNIS UND INSTITUTION

AUFSÄTZE UND VORTRÄGE

BAND II

Geschichte und Theologie der Reformation



ASCHENDORFFSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
MÜNSTER WESTFALEN

INHALT

I. ANFÄNGE DER REFORMATION

1. Reform – Reformation 1
2. Luthers Stellung in der theologischen Tradition 14
3. Der junge Luther und der Beginn der Reformation 37
4. Luthers Thesenanschlag. Tatsache oder Legende? 48

II. LUTHERS THEOLOGIE IN KATHOLISCHER SICHT

5. Gratia und Donum.
Rechtfertigung und Heiligung nach Luthers Schrift
„Wider den Löwener Theologen Latomus“ (1521) 70
6. Luther und die Mystik 88
7. Sacramentum et exemplum.
Ein augustinisches Thema lutherischer Theologie 107
8. Martin Luther und die römische Kirche 125
9. Martin Luther. Fragen an uns – Fragen an ihn 138
10. Luther und die Kirchenspaltung. Was verbindet ihn mit,
was trennt ihn von der katholischen Kirche? 145
11. „Mit dem Evangelium läßt sich die Welt nicht regieren“ –
Luthers Lehre von den beiden Regimenten im Widerstreit 163
12. Luther und das Konzil von Trient 181

III. ZUR NEUEREN AUSEINANDERSETZUNG UM DEN REFORMATOR

13. Der Fröhliche Wechsel und Streit. Zu Theobald Beers Werk
über Grundzüge der Theologie Martin Luthers 194
14. „Existenziale Interpretation“
in Luthers erster Psalmvorlesung? 209
15. Aufhebung des Lutherbannes? Kirchengeschichtliche
Überlegungen zu einer aktuellen Frage 222
16. Luther in katholischer Sicht gestern und heute 233

IV. DER AUGSBURGER REICHSTAG 1530

17. Schicksalstage des Augsburger Reichstags 248
18. Die Abendmahlslehre der Confessio Augustana,
ihrer Confutatio und ihrer Apologie 263
19. Das Bischofsamt nach der Confessio Augustana 284
20. 450 Jahre Confessio Augustana. Eine Bilanz 301

V. IM UMKREIS DER REFORMATION

21. Revolution bei Thomas Müntzer.
Durchsetzung des Reiches Gottes oder soziale Aktion? . . . 317
22. Bildfeindlichkeit des Nominalismus und Bildersturm
im 16. Jahrhundert 335
23. Die Verteidigung der Bilder durch Johannes Eck
zu Beginn des reformatorischen Bildersturms 348
24. Evangelismus und Katholische Reform
in der italienischen Renaissance 363

VI. DAS SAKRAMENT DER EINHEIT

25. Der Wert der Messe in der Diskussion der Theologen
vom Mittelalter bis zum 16. Jahrhundert 375
26. Das tridentinische Meßopferdekret in seinen Beziehungen
zu der Kontroverstheologie der Zeit 414
27. Abendmahl und Opfer in katholischer Sicht 444
28. Die Interkommunion 466
29. „Das Herrenmahl“ im römisch-katholischen
und evangelisch-lutherischen Gespräch 481

VII. AUF DEM WEG ZUR EINHEIT

30. Die Entwicklung der Ökumenischen Bemühungen
in Deutschland bis zum Vaticanum II 489
- Bibliographie Erwin Iserloh 1980–1985 507